

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des

Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Brakel am 15.05.2003 in Brakel, Sitzungssaal der „Alte Waage“

Beginn: **17.00 Uhr**

Ende: **20.40 Uhr**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **stellv. Bürgermeister Krömeke** die Ratsmitglieder:

CDU	Allerkamp, Franz-Hermann Beyermann, Elisabeth Gerdes, Ferdinand Grewe, Ursula (Vertreterin für Heinz Lange) Lohre, Helmut Waldeyer, Peter Wulff, Michael	SPD	Aßmann, Peter (bis TOP 1a) Kruse, Johannes Multhaupt, Hans-Jürgen
		UWG/CWG	Rohde, Burkhard (Vertreter für Erwin Gönnewicht) Wintermeyer, Paul
		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Schulte, Meinolf

Als beratendes Mitglied nimmt teil:

Theo Kleine-Wilde ab TOP 4

Als Gäste zu TOP 1 nehmen teil:

Andreas Clemens
Franz-Josef Löseke
Jürgen Jäger-Stein
Bernhard Rox
Johannes Tegetmeier
Gaetano Cardamone

Von der Verwaltung nehmen teil:

StOVR Hermann Temme
StAR Reinhard Riepe ab TOP 4
StAI Andreas Gehle ab TOP 4 bis TOP 5
V.-Ang. Winfried Gawandtka bis TOP 1a
V.-Ang. Andreas Oesselke

Der stellv. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Sitzungsteilnehmer und Gäste und **stellt die Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die **Tagesordnung** im nichtöffentlichen Teil der Sitzung um den Punkt 1a „Auftragsvergabe: Ausstattung der städt. Grundschulen mit *Neuen Medien*“ einstimmig **erweitert**.

Da sich zu **Form und Frist** der Einladung keine Bedenken ergeben, wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

B) Öffentliche Sitzung

4. Allgemeine Arbeitsmarktsituation

- mündlicher Vortrag
Berichterstatter: StOVR Temme

Nachdem StOVR **Temme** die der Niederschrift **als Anlage 1 und 2** beigefügten Briefe der Arbeitsamtsdirektorin Trübner sowie der Herren Clemens, Gerster und Bulmahn verteilt hat, regt Ratsherr **Schulte** an, diese bei künftigen Unternehmergegesprächen zu berücksichtigen. In der sich anschließenden kurzen Diskussion führt Ratsherr **Lohre** aus, dass ein „Runder Tisch“ keine Lösung für die bestehenden Probleme auf dem Arbeitsmarkt ist.

Anschließend stellt StOVR **Temme** anhand eines Folienvortrages die Arbeitsmarktsituation in der Stadt Brakel dar und bedankt sich bei der heimischen Wirtschaft für das erzielte Ergebnis. Im kreisweiten Vergleich ist für Brakel, als einzige Stadt im Kreis, in der Zeit von März 2002 bis März 2003 ein leichter Rückgang der Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen.

Die Ratsherren **Lohre** und **Wintermeyer** kommen abschließend dahingehend überein, dass man diesen Zahlen keine allzu große Bedeutung beimessen darf.

Der Folienvortrag ist der Niederschrift **als Anlage 3** beigefügt.

5. Eintrittspreise Hallen- und Sommer-Bad ab 2003/2004

- Eingabe von Brakeler Bürgern bezügl. der Eintrittspreise
Drucksache Nr.: 211
Berichterstatter: StAI Gehle

Nach einer kurzen Einführung durch StAI **Gehle** erklärt Ratsherr **Lohre**, dass die Verwaltung versucht hat, das bestehende Informationsungleichgewicht bei den Brakeler Bürgern auszugleichen. Ferner kritisiert er diejenigen, die durch ihre unvollständige Informationspolitik diese Diskussion innerhalb der Bevölkerung angestoßen haben. Grundgedanke des Ratsbeschlusses vom 20.03.2003 sei, laut Lohre, gewesen, einerseits den Bäderbetrieb aufrecht zu erhalten und die Attraktivität der Bäder zu steigern, aber andererseits den Haushalt nicht über Gebühr dadurch zu belasten.

Ratsherr **Schulte** regt an, die Diskussion am Ende des Jahres fortzuführen, wenn konkrete Zahlen in Form einer Gegenüberstellung vorliegen.

Ratsherr **Wintermeyer** führt aus, dass zu dieser Thematik unterschiedliche Sichtweisen möglich sind. Der Hintergrund für den in der letzten Ratssitzung gestellten Antrag sei gewesen, dass nach der Abschaffung des Familienpasses die Familien nicht auch noch durch den Wegfall der Familiensaisonkarte benachteiligt werden.

Er erklärt weiter, dass die UWG/CWG-Fraktion nicht an der zwischenzeitlich erfolgten Eingabe von Brakeler Bürgern beteiligt oder gar der Initiator dieser Aktion gewesen ist und bedankt sich bei der Verwaltung für die erfolgte Presseinformation.

Nach kurzer kontroverser Diskussion erklärt StAI **Gehle** auf Anregung des Ratsherrn **Kruse**, eine Abfrage der Benutzungszeiten in die für den Sommer geplante Kundenbefragung mit aufzunehmen sowie die Kosten für eine Betriebsstunde der Bäder zu ermitteln.

6. Absicht der Bundesregierung Arbeitslosen- und Sozialhilfe auf kommunaler Ebene zusammenzuführen

- Erlass einer Resolution
Drucksache Nr.: 212
Berichterstatter: StOVR Temme

Nach kurzer Sachverhaltsdarstellung durch StOVR **Temme**, erklärt Ratsherr **Abmann**, dass die SPD-Fraktion der Resolution in dieser Form nicht zustimmen wird.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Brakel **mehrheitlich**, die der Sitzungsvorlage beigefügte Resolution gegen der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zu beschließen.

7. Förderung der Über-Mittag-Betreuung – einschließlich Hausaufgabenbetreuung – in der städt. Jugendfreizeitstätte

- Fortführung über den 31.07.2003 hinaus
Drucksache Nr.: 213
Berichterstatter: StOVR Temme

Nach kurzer Sachverhaltsdarstellung durch StOVR **Temme**, beantwortet StAR **Riepe** die Anfrage des Ratsherrn **Kruse** nach den Namen der Spender.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis und beschließt aufgrund der durch das Spendenaufkommen und die Geldbußen der Amtsgerichte verbesserte Situation **einstimmig**, dass die Über-Mittag-Betreuung in der Jugendfreizeitstätte mindestens bis zum 31.12.2003 fortgeführt wird.

8. Bericht über soziale Leistungen des Amtes „Finanzielle Hilfen“ in 2002

Drucksache Nr.: 214
Berichterstatter: StAR Riepe

StAR **Riepe** verteilt an alle anwesenden Ausschussmitglieder eine Broschüre über die sozialen Leistungen des Amtes „Finanzielle Hilfen“ in 2002 und erläutert deren Inhalt. In seinen Ausführungen weist er unter anderem darauf hin, dass unter den zu bearbeitenden Fällen von Asylbewerbern ein Fall zu Kosten von über 100.000,- Euro geführt hat.

Kenntnisnahme:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen **einstimmig** zur Kenntnis.

9. Vorstellung des Ferien- und Gästeprogramms 2003

Drucksache Nr.: 215
Berichterstatter: StAR Riepe

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, das von der Verwaltung vorgestellte Ferien- und Gästeprogramm.

10. Sportlerehrung der Stadt Brakel

Drucksache Nr.: 216

Berichterstatter: StOVR Temme

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf Vorschlag des Ratsherrn **Lohre** mit **10 Ja- bei 4 Nein-Stimmen** Herrn Jens Bröker zum Sportler des Jahres, **mit 12 Ja- bei 2 Nein-Stimmen** Frau Laura Stein zur Sportlerin des Jahres und **mit 9 Ja- bei 2 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen** die NSU Brakel zur Mannschaft des Jahres zu benennen.

11. Offene Ganztagschule im Primarbereich

Drucksache Nr.: 217

Berichterstatter: StOVR Temme

StOVR **Temme** erläutert, dass sich zur Zeit 16 Schüler in einer Über-Mittag-Betreuung befinden. Ferner ist mit dem Emmaus-Kindergarten eine Kooperation getroffen worden über eine Betreuungsmöglichkeit für 20 weitere Schüler. Er regt daher an, für 2003 keinen Antrag zu stellen.

Herr **Kleine-Wilde** führt auf Anfrage aus, dass derzeit kein weiterer Bedarf aufgelaufen ist.

Ratsherr **Schulte** regt an, verstärkt bei den Eltern nach einem eventuellen Bedarf anzufragen, um belegbare Zahlen für das nächste Jahr zu erhalten.

Ratsherr **Aßmann** beantragt, einen Vertreter der Schulverwaltung des Landes einzuladen, um fachgerechte Informationen zu erhalten sowie eine Bedarfsumfrage bei den Eltern zu starten.

Ratsherr **Lohre** stellt den Antrag, eine Entscheidung über die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule zurückzustellen bis die Finanzierung geregelt ist.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **mehrheitlich**, eine Entscheidung über die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule zurückzustellen bis die Finanzierung geregelt ist.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **mehrheitlich**, eine Fortführung des Hortangebotes in Kooperation mit den Emmaus-Kindergarten in Brakel.

12. Erlass der Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen „Dietrich-von-Niem-Weg“ in Brakel und „Gartenstraße“ in Brakel-Rheder

Drucksache Nr.: 218

Berichterstatter: StOVR Temme

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Brakel **einstimmig**, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen „Dietrich-von-Niem-Weg“ in Brakel und „Gartenstraße“ in Brakel-Rheder zu beschließen.

13. Bekanntgaben der Verwaltung

Tourismus

Berichterstatter: StOVR Temme

StOVR Temme teilt mit, dass Anne Lücking das neue „Mäken von Brakel“ ist.

Irak-Resolution

Berichterstatter: StOVR Temme

StOVR Temme teilt mit, dass der Erlass einer Irak-Resolution nicht zum Zuständigkeitsbereich der Gemeinden gehört. Ein Auszug aus der betreffenden Veröffentlichung in den kommunalpolitischen Blättern ist der Niederschrift **als Anlage 4** beigefügt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt stellv. Bürgermeister Krömeke die Sitzung.

Krömeke
(stellv. Bürgermeister)

Oesselke
(Schriftführer)